

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 192.

Leipzig, Dienstag den 20. August 1935.

102. Jahrgang.

Anfang September 1935 beginnt zu erscheinen:

Uniformenkunde

Das deutsche Heer

Friedensuniformen bei Ausbruch des Weltkrieges

Im Auftrag der Gesellschaft für Heereskunde e.V.

bearbeitet von **Herbert Knötel d. J.**

in Gemeinschaft mit **Paul Pietsch** und **Egon Jantke**

Textband von **Major a. D. Baron Collas**

Dieses in sich völlig abgeschlossene Werk schließt, zugleich als Fortsetzung der großen Uniformenkunde, eine seit Jahren empfundene Lücke des auf der ganzen Welt einzigartigen Uniformwerkes.

Inhalt: Sämtliche Bekleidungs- und Ausrüstungsstücke, Anzugsarten sowie deren Tragweise, Abzeichen für Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften, blanke Waffen, Signalinstrumente. Das ungeheuer umfangreiche und vielseitige Gebiet ist in völlig erschöpfender Weise so abschließend behandelt, daß jede Frage über die Uniformierung der deutschen Armee vor dem Weltkrieg zuverlässig beantwortet wird.

Umfang: 4 Bände, davon 3 Tafelbände mit zus. 192 vielfarbigen lithographierten Tafeln und ein erschöpfender Textband mit ausführlichem Register. Format: Lex.-Oktav (Tafelgröße 25:17 cm, wie die große Uniformenkunde).

Erscheinungsweise: Ab September 1935 in 8 Lieferungen.

Preis: für Vorausbesteller RM 94.40, später RM 105.—

Die ständigen Bezieher unserer „Zeitschrift für Heeres- und Uniformkunde“ erhalten auf alle Preise 10 v. H. Ermäßigung. Bitte benutzen Sie die Werbung daher gleichzeitig auch zur Werbung für diese einzige rein heeresgeschichtliche Zeitschrift.

Werbemittel: Ausführliche Prospekte, Probetafeln, Textproben, nach Vereinbarung Reisemuster. Bei der Art des Werkes ist Bedingtlieferung unmöglich, doch stehen zur Vorlage bei ernsthaften Interessenten auf Wunsch Einzelexemplare der 1. Lieferung mit Remissionsrecht auf angemessene Frist zur Verfügung.

Interessenten: Sämtliche wissenschaftliche Bibliotheken im In- und Ausland, öffentliche und Volksbüchereien, Archive, Museen, Historiker, Truppenteile, Offiziere, Angehörige der alten Wehrmacht, Traditionsvereinigungen, Wehrverbände, größere Theater- und Filmwerkstätten und Uniformhäuser.

Die Größe des Objektes lohnt schon bei nur einem Bezieher, der auch in kleinsten Orten zu finden ist, eine persönliche Vorlage.

Die auf Grund der Börsenblatt-Voranzeige vom 22. 6. bereits eingegangenen Vorbestellungen des Sortiments beweisen, daß das Werk gebraucht und erwartet wird!

Ⓜ

von Diepenbroick-Grüter & Schulz/Hamburg 24